

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Dieter Dersch, Pfarrer
Gersfeld-Hettenhausen

17.01.2011

Gute Vorsätze

„Was ist eigentlich aus deinen guten Vorsätzen geworden?“ werde ich gefragt. Und prompt fühle ich mich ertappt. Gerade einmal zwei Wochen alt ist das Jahr 2011, und manch guter Vorsatz ist bereits aufgegeben und über Bord geworfen. Wie gerne hätte ich die ein oder andere ungeliebte Gewohnheit mit dem alten Jahr verabschiedet und hinter mir zurück gelassen. Doch jetzt, wo der Alltag wieder Einzug gehalten hat, spüre ich, dass das gar nicht so einfach ist. Schnell bin ich wieder in meinem alten Trott.

Dabei wollte ich mit besten Absichten und voller Überzeugung meine gefassten Neujahrsvorsätze verwirklichen: gesünder leben, mehr Sport treiben, mir mehr Zeit für Familie und für Freunde nehmen, mich nicht mehr aufreiben lassen von Nebensächlichkeiten, weniger Geld ausgeben, Ordnung schaffen und Ordnung halten, auch unliebsame Dinge zügiger erledigen ...Gute Vorsätze - schnell gefasst, ernst gemeint, rasch verworfen und meist noch schneller vergessen. Gute Vorsätze werden oft zu ersten Enttäuschungen im neuen Jahr. Ich muss feststellen: Trotz aller guten Absichten – das Leben lässt sich nicht immer so einfach von heute auf morgen ändern – nicht das eigene und schon gar nicht das der anderen. Die Welt ist im neuen Jahr ja auch keine andere geworden, so sehr man sich das vielleicht auch gewünscht hat.

Was also tun? Sollte ich künftig auf gute Vorsätze zum Jahreswechsel verzichten? Nein, das möchte ich nicht. Immerhin bieten sie eine gute Gelegenheit darüber nachzudenken, was ich für mich und andere gerne zum Guten verändern möchte. Mit guten Vorsätzen stecke ich mir Ziele, und sie können mir helfen, die gesteckten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Manches braucht allerdings Zeit, mitunter auch Geduld und Nachsicht – mit sich selbst und mit anderen. Das gilt gerade dann, wenn nicht alles sofort auf Anhieb klappt.

Das Jahr 2011 ist gerade einmal zwei Wochen alt – verbleiben also noch 50 Wochen. Zeit genug, um den guten Vorsätzen – auch denen, die ich vielleicht schon gebrochen habe – eine Chance zu geben. Ich denke, es lohnt sich!